

## [Die Luftwaffe hat Einzelheiten über den Nachtangriff der Russischen Föderation bekannt gegeben](#)

**04.06.2024**

Der Feind hat die Region Dnipropetrowsk mit zwei Iskander-K-Marschflugkörpern angegriffen, die vom Gebiet der besetzten Krim aus abgefeuert wurden.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Feind hat die Region Dnipropetrowsk mit zwei Iskander-K-Marschflugkörpern angegriffen, die vom Gebiet der besetzten Krim aus abgefeuert wurden.

In der Nacht zum 4. Juni haben die russischen Streitkräfte die Region Dnipropetrowsk mit zwei Iskander-K-Marschflugkörpern angegriffen und vier Drohnen in der Nordukraine stationiert. Beide Raketen und zwei Drohnen wurden abgeschossen. Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine mit.

„Beide Raketen wurden von Flugabwehrraketeneinheiten der Luftwaffe im Gebiet Dnipropetrowsk abgeschossen. Darüber hinaus setzte der Feind gegen Mitternacht vier unbemannte Flugzeuge (Typ installiert) in nördlicher Richtung ein. Zwei davon wurden von Einheiten der mobilen Feuergruppen der Verteidigungskräfte in Tschernihiwschtschina zerstört, zwei weitere haben unabhängig voneinander aufgehört zu existieren“, heißt es in der Meldung.

Wir werden daran erinnern, dass in der Nacht des 4. Juni während des Luftalarms wegen der Bedrohung durch ballistische Waffen in Dnipro Explosionsgeräusche zu hören waren.

Später wurde bekannt, dass die Russen Dnipro mit Raketen angegriffen haben. Durch herabfallende Trümmer der abgeschossenen Ziele wurden sechs Menschen, darunter Kinder, verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.